

Rückblick Altöttingwallfahrt

Danke den 176 Pilger/-innen, die bei der 40. Pfarwallfahrt nach Altötting mitgefahren sind, allen die einen Dienst übernahmen, auch allen, die die Pilgermesse und die Marienandacht mitgefeiert haben. Den Wunsch Jesu „Alle sollen eins sein“ haben wir versucht an diesem Tag zu leben und wir durften erfahren, wie wunderschön das sein kann.

Gedanken zum Pfingstfest

Das Wort "Pfingsten" kommt vom griechischen "Pentekoste" und bedeutet einfach "der Fünfzigste". Wir feiern viele "Fünfzigste": Geburtstage, Gedenktage. Pfingsten ist schlicht der fünfzigste Tag nach Ostern, sozusagen der "goldene Ostertag". Ostern ist ja nicht Vergangenheit. Christus ist auferstanden. Der Tod hat keine Macht mehr über Ihn. Deshalb konnte Er auch versprechen, dass er alle Tage bei uns bleibt, bis ans Ende der Welt. Und deshalb hat Er auch zugesagt, dass seine Kirche niemals vom Tod und den Mächten der Zerstörung überwältigt werden wird. Immer wieder hat es "ein neues Pfingsten" gegeben, das die Kirche aufgeweckt und erneuert hat. Der gute Papst Johannes XXIII. hat ein solches "neues Pfingsten" erhofft, als er vor über fünfzig Jahren ein Konzil einberief, das die Kirche erneuern sollte.

Woran ist zu erkennen, ob der Heilige Geist ein neues Pfingsten bewirkt?

Das Evangelium zeigt es uns. Der Ausgangspunkt ist trostlos, unerfreulich, aussichtslos. Hilflos und ratlos sitzen die Jünger Jesu beieinander. Die Türen sind von innen her

verschlossen, und wohl auch die Fenster. Alles kreist um die eigenen Problemen, es wird über die schlechte Zeit, die böse Welt gejamert. Nostalgisch werden frühere, bessere Zeiten beschworen. Der Blick nach vorne schreckt, der Blick zurück wird zur Flucht.

Wer kennt nicht solche Zeiten? Im persönlichen Leben gibt es sie, wie im Leben der Kirche. Es sind Momente tiefer Niedergeschlagenheit. Kein Licht erscheint, kein Ende des Tunnels ist in Sicht.

Da kommt Jesus und tritt in ihre Mitte. Ihn hindern keine verschlossenen Türen und Fenster. Was am Osterabend geschah, geschieht bis heute, in immer neuen, überraschenden Wendungen. Was tot schien, lebt auf; was ausweglos schien, wird ein neuer Weg. Ich nenne das den "Wendepunkt der Hoffnung".

Die Sehnsucht nach einem solchen Wendepunkt ist groß. Wie aber kommt es zur Wende? Damals kam Christus selber, sichtbar, greifbar. Aber heute?

Es gibt viele Wege, auf denen Christus heute Hoffnung schenkt. Meist geschieht es durch Menschen, die wie ein Licht das Dunkel erhellen. Vielen war Papst Johannes XXIII. ein Hoffnungsschimmer. Oft sind es ganz einfache Menschen, durch die der Friede Christi in die Mitte unseres Lebens kommt.

Ganz entscheidend aber ist es, dass wir der Barmherzigkeit Gottes begegnen. Ohne Vergebung gibt es keine Hoffnung. Es werden Menschen gebraucht, die bereit sind, den Frieden und die Versöhnung Jesu weiterzugeben, damit ein neues Pfingsten kommt.

(Kardinal Christoph Schönborn)

Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
Ergoldsbach

Nr. 19/2007

27.05. – 03.06.2007



Gottesdienstordnung vom 27.05. – 03.06.2007

Sonntag 27.05. Pfingsten Joh 20,19-23

Renovabis-Kollekte

- 7.30 Messfeier: Christa Frank f. Eltern, Großeltern u. Angeh. / MG: Hildegard Laske f. Ehemann, Eltern u. Großeltern / Geschwister Zöttl f. Verwandte
- 8.45 Greilsberg Messfeier (Aushilfe)
- 10.00 Martinshau Messfeier mit Tauffeier Alexander Lang: Fam. Sebastian Brunner f. Eltern u. Schwager Paul / MG: Brigitte Späth m. Kindern f. Vater u. Opa / Fam. Hettler f. Nichte u. Schwägerin
- 10.00 Pfarrgottesdienst
Wir gedenken der Verstorbenen der 22. Woche der letzten 10 Jahre (1997-2007): 1998: Maria Aigner 1999: Sebastian Maier 2001: Anna Klaus 2002: Maria Märkl 2003: Richard Huber, Karolina Altinger 2005: Philomena Zierer, Anna Engelmann 2006: Hans Bienek;
- 14.00 Heiligenbrunn Maiandacht (gest. v. Dekan Stefan Anzinger u. Kirchenchor)
- 13.30 Tauffeier Mariana Teresa Wimmer u. Maria Oberhofer
- 16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle
- 19.00 Kläham Messfeier: Geschwister Kittel f. Eltern u. Geschwister / MG: Geschw. Bürgel f. Eltern
- 19.00 Bayerbach Maiandacht (Gestaltung: Dekan Stefan Anzinger (Aushilfe))
- 19.00 Langenhettenbach Maiandacht (Gestaltet von Diakon Christian Falter)
- 19.00 Maiandacht in Martinshau u. Iffelkofen



Montag 28.05. Pfingstmontag Joh 3,16-21

- 7.30 Messfeier: Freunde f. Franz Hierl / MG: Fam. Margreiter f. bds. Eltern, Geschwister u. Verwandte / Josef Sigrin f. Schwester u. Eltern
- 8.45 Oberergoldsbach Messfeier: Krieger- u. Soldatenkameradschaft f. gefallene, vermisste u. verstorbene Kameraden / MG: Michael Münsterer f. Bruder Anton / Rosa Dünzkofer f. Ehemann, Eltern u. Schwiegersohn; anschl. Kriegergedenken
- 9.00 Bayerbach Messfeier (Aushilfe)
- 10.30 Pfarrgottesdienst
- 16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle
- 17.00 Neue Waldhauskapelle (zwischen Ergoldsbach und Langenhettenbach) Messfeier mit Segnung der Kapelle: Fam. Josef Stadler f. Eltern u. Verwandte / MG: Helga Korber m. Kindern f. Ehemann u. Vater / Georg u. Agnes Schwaiger f. Max u. Maria Bosl (musik. Gestaltung: Männerchor des Gesangsvereins Ergoldsbach)
- 19.00 Kläham Maiandacht

Dienstag 29.05.

- 19.00 Agathakirche Messfeier: Anna Huber m. Kindern f. Ehemann u. Vater / MG: Geschwister Schreiner f. Eltern / Heinz u. Sieglinde Summer f. Eltern
- 19.00 Leonhardshau Messfeier: Anneliese Marganus f. Eltern / MG: Maria Knetsch f. Eheleute Roider

Mittwoch 30.05.

- 15.30 Seniorenheim: Messfeier: Fam. Ostermeier f. Silvia Meier
- 16.00 Maiandacht
- 19.00 Unterdörnbach Messfeier: Josef Rengstl f. Eltern, Schwiegervater u. Schwager / MG: Geschwister Buchner f. Mutter Elisabeth Buchner / Adele Gnadl f. Vater, Großeltern u. Wally Hopf

Donnerstag 31.05. Gebetstag um geistliche Berufe

- 15.30 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern n. Meinung
- 19.00 letzte feierliche Maiandacht (musikalische Gestaltung: Ergoldsbacher Bläser)

Freitag 01.06. Hl. Justin

- 15.30 Seniorenheim Messfeier: Rita Kolbinger f. Geschwister
- 19.00 Bergkapelle Messfeier: Agnes Bienek m. Kindern f. Ehemann u. Vater / MG: Quartalmesse BGR Wiesmüller u. Verwandte / Emilie Sutor f. Eltern Emil u. Centa Fallner u. Angehörige

Samstag 02.06 Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus

- 7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern f. Angehörige
- 13.30 Bergkapelle Feier der Trauung Nicole Stadler u. Dietmar Freyberger
- 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit) 16.00 Rosenkranz
- 19.00 Bayerbach Messfeier (Aushilfe)
- 19.00 Messfeier am Vorabend: Jahrgang 31/32 v. Mitschülerinnen u. Mitschüler u. Lehrkräfte / MG: Geschwister Pawlitschko f. Eltern u. Großeltern / Alois Sautner m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter

Sonntag 03.06. Dreifaltigkeitssonntag Joh 16,12-15

- 7.30 Messfeier: Lisl Ganslmeier f. Angehörige / MG: Allerseelenbruderschaft f. Mitglieder / Elfriede Kick f. alle Verstorbenen
- 8.45 Greilsberg Messfeier (Aushilfe)
- 10.00 Pfarrgottesdienst
Wir gedenken der Verstorbenen der 23. Woche der letzten 10 Jahre (1997-2007) 1998: Konrad Kellerer, Barbara Fellermeier, Josef Meyer 1999: Franz Schmidbauer 2000: Georg Zankl, Franziska Steininger 2001: Bernhard Meinhard 2002: Michael Zellner 2003: Anna Beckenbauer, Karolina Nummerger 2005: Katharina Rogl 2006: Josef Hirsch, Kreszenz Wolf, Josef Ingerl;
- 14.00 Bayerbach Tauffeier (Aushilfe)
- 16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle
- 19.00 Iffelkofen Messfeier: Anna Kolbinger f. Ehemann, Bruder u. Schwägerin / MG: Cäcilie Wittmann f. Eltern u. Bruder Vinzenz Scherer / Fam. Barbara Eichstetter f. Mutter u. Schwiegereltern

Pfarrliches Leben: Termine, Veranstaltungen, Vorträge...

28.5.-2.6. Ministrantenfreizeit bei Simbach am Inn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter ☎ 1240 * Fax: 3609 * E-Mail: kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de * Homepage: www.pfarrei.ergoldsbach.net